

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 25.06.2020
Ort: Oberschule J. W. v. Goethe, Aula, Ernst-Thälmann-Str. 22
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:03 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Frau Annette Denzer-Ruffani
Herr Günther Gensel
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Frau Mandy Plachta
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Herr Denis Skeries
Frau Silke Stelzner
Frau Gabriele Stephan
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz
Herr Uwe Lässig
Herr Jens Neugebauer
Frau Jana Schirmer
Herr Torsten Walther

Gäste

Frau Sonnhild Ruffani WVH
Herr Stefan Ruffani WVH

Schriftführer

Frau Maria Horack

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 11. Sitzung des Stadtrates.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz die anwesenden Einwohner, die Mitglieder des Stadtrates sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und die Geschäftsführung der WVH.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 20 (von 21) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Es wurden mehrere Befangenheiten festgestellt:

TOP 4: Frau Denzer-Ruffani

TOP 5: Frau Denzer-Ruffani

TOP 6: Frau Denzer-Ruffani

TOP 8: Frau Denzer-Ruffani

TOP 9: Frau Denzer-Ruffani

TOP 10: Herr Opitz, Herr König, Frau Schmiedel, Frau Plachta, Frau Stephan, Herr Tillack

TOP 11: Frau Denzer-Ruffani

TOP 12: Frau Denzer-Ruffani

TOP 14: Herr Opitz

Die Niederschrift des Stadtrates vom 30.04.2020 wurde durch die Anwesenden bestätigt. Die Niederschrift des Stadtrates vom 28.05.2020 konnte noch nicht bestätigt werden.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Wolf und
- Herrn Stadtrat Dr. Borchers

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin erkundigte sich nach der Mitgestaltung bei dem Bau des MaFa-Geländes.

Herr Opitz informierte, dass für Oktober eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden wird. Dabei werden die Planentwürfe der beauftragten Architekturbüros vorgestellt.

TOP 3. Beteiligungen der Stadt Heidenau 043/2020 Jahresabschluss der Technischen Heidenau GmbH für das Wirtschaftsjahr 2019

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage und verwies auf die Vorstellung des Wirtschaftsprüfers im Verwaltungsausschuss.

Herr Stadtrat Schürer informierte sich zur Nutzung von Fernwärme und befürwortete die Anbringung von Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern.

mehrheitlich zugestimmt

TOP 11. Beteiligungen der Stadt Heidenau 051/2020
1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes der WVH
Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
für das Wirtschaftsjahr 2020

Frau Stadträtin Denzer-Ruffani war für diesen Tagesordnungspunkt befangen (20).

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung bestätigt die in der Anlage 051/2020-1 beigefügte 1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Wirtschaftsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	13
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	7

einstimmig beschlossen

TOP 12. Beteiligungen der Stadt Heidenau 052/2020
1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes der
Heidenauer Privatisierungs- und
Bauträgergesellschaft Heidenau mbH für das
Wirtschaftsjahr 2020

Frau Stadträtin Denzer-Ruffani war für diesen Tagesordnungspunkt befangen (20).

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage und richtete abschließend seinen Dank an die Geschäftsführung und die Mitarbeiter der WVH für das Ergebnis und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestätigt die in der Anlage 052/2020-1 beigefügte 1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes der Heidenauer Privatisierungs- und Bauträger GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	3

einstimmig beschlossen

**TOP 13. Antrag der Fraktion Linksbündnis vom 28.05.2020 – 074/2020
Übernahme der Elternbeiträge**

Herr Opitz informierte zur Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Billigkeitsleistungen zu Ausgleich für entgangene Elternbeiträge bei Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen. Er äußerte, dass es zum gegenwärtigen Stand keine Förderung durch den Freistaat geben wird.

Herr Stadtrat Wolf sprach als Antragsteller zum Antrag. Er möchte mit der Übernahme der Elternbeiträge den Arbeitenden in der Corona-Krise seinen Dank signalisieren. Als familienfreundliche Gemeinde, sollte so etwas machbar sein, sagte Herr Wolf.

Aufgrund von Ausführungen durch Herrn Opitz wurde der Satz „Der Bürgermeister wird beauftragt, diese vom Freistaat zurück zu fordern.“ durch Herrn Wolf gestrichen.

Herr Stadtrat König erinnerte an den Vortrag von Frau Röder im Verwaltungsausschuss und sprach sich dagegen aus.

Herr Stadtrat Zimmermann äußerte sich auch gegen den Beschluss.

Eine Gerechtigkeit für alle zu finden ist schwer, erklärte Herr Stadtrat Bläsner. Daher kündigte er an sich zu enthalten.

Herr Stadtrat Lange zeigte an, den Antrag zuzustimmen. Ebenso wie Herr Stadtrat Dr. Borchers und Herr Stadtrat Barthel.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Stadt Heidenau übernimmt alle Elternbeiträge vom 18.04.2020 bis zum 17.05.2020.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	9
Enthaltungen	3

mehrheitlich abgelehnt*

*Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag gem. § 23 Abs. 4 Satz 2 Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Heidenau als abgelehnt.

**TOP 14. Antrag der CDU-Fraktion vom 28.05.2020 – 077/2020
Anpassung der Elternbeiträge an die Öffnungszeiten
der Kindertageseinrichtungen**

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage und gab bekannt, dass ab 29.06.2020 wieder eine Regelbetreuung in den Einrichtungen stattfinden kann.

Herr Stadtrat König erklärte als Antragsteller, dass eine nicht (vollständig) erbrachte Leistung

auch nicht bezahlt werden muss.

Herr Stadtrat Hesse fügte an, dass mit dem Antrag ein Gleichgewicht zwischen Familienfreundlichkeit und Haushaltslage gefunden wird.

Herr Stadtrat Zimmermann, sprach sich auch gegen diesen Antrag aus.

Dass es einen Unterschied zwischen Not- und Regelbetreuung gab, beteuerte Herr Stadtrat Barthel.

Herr Stadtrat Lange lies sich nochmal die Staffelung der Notbetreuung erklären.

Eine Minimalvariante für Familienfreundlichkeit, nannte Herr Stadtrat Wolf den Antrag und mahnte an, dass dies eine geleitete Vorlage der Verwaltung sei.

Herr Stadtrat Hesse erklärte, dass er in der Kita als Mitglied des Stadtrates auf die Erstattung der Elternbeiträge angesprochen wurde und der Antrag daraus entstand.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt,

- 1.) dass die zu viel entrichteten Elternbeiträge rückwirkend zum 18.05.2020 durch die Reduzierung der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit angepasst werden können.
- 2.) dass eine entsprechende Rückerstattungsvariante (Antrag, Änderungsmeldung o. ä.) zu erarbeiten ist, die eine Kündigung und ein damit verbundenes Hin und Her im Vertragsmanagement nicht notwendig macht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	6

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 15. Annahme von Spenden gem. § 73 Abs. 5
SächsGemO**

068/2020

Herr Opitz war für diesen Tagesordnungspunkt befangen (20). Frau Franz übernahm den Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt über die Annahme von Spenden gem. Anlage 068/2020-1.

Geldspenden/Sponsoringleistung

Abstimmungsergebnis lfd. Nr. 1:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis lfd. Nr. 2:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis lfd. Nr. 3:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis lfd. Nr. 4:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig zugestimmt

Sachspenden

Abstimmungsergebnis lfd. Nr. 1:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 16. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte einen Besuch am 10.07.2020 des Herrn Staatsminister Schmidt (Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung) zur Übergabe von europäischen Fördermitteln. Auch in Kürze wird Herr Landrat Geißler zur Fördermittelübergabe für das Bauvorhaben Kita Weststraße vor Ort sein.

Anschließend teilte Herr Opitz mit, dass die Koordinierungsstelle Nordost bald neu renovierte Räume im Erdgeschoss des Stadthauses bezieht.

Nachfolgend wurde durch Frau Franz und Herrn Opitz über die geplante wieder zugelassene Regelbetreuung ab 29.06.2020 informiert.

Frau Franz sprach danach zu den aktuellen Baumaßnahmen im Stadtgebiet:

- Pumpwerk Nord
- Spielplatz Fritz-Gumpert-Platz
- Wasserspiel
- Bruno-Gleißberg-Grundschule

Herr Stadtrat Wolf stellte 2 Anträge. Ein Antrag beinhaltet die Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates. Im zweiten Antrag wird die fristgerechte Beendigung des Mietvertrages mit dem Möbelwerk zum Parkplatz am Nordbahnhof beantragt. Außerdem bat Herr Stadtrat Wolf um eine Auflistung aller Schlüsselzuweisungen von Land und Bund pro Einwohner.

Zum aktuellen Stand des Digitalpaktes in den Schulen fragte Herr Stadtrat Bläsner nach. Herr Opitz teilte mit, dass es im Stadtrat Juli Informationen dazu gibt.

Herrn Stadtrat Dr. Borchers fragte ob auch die Lehrer für die Anwendung des Digitalpakts bei Bedarf geschult werden. Dies wurde bestätigt.

Eine schriftliche Anfrage zu Verkehrssicherheit und der Barrierefreiheit für die Außentreppe an der Käthe-Kollwitz-Straße reichte Herr Stadtrat Schürer ein. Nachfolgend erkundigte er sich zu den Eintrittspreisen im Freibad sowie zu einer möglichen Havariesituation am Tanklager.

Danach bat Herr Stadtrat Dr. Borchers um Einsichtnahme in das Radwegekonzept der Stadt Heidenau.

Frau Horack
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Wolf
Stadtrat

Herr Dr. Borchers
Stadtrat